

LIEFERKETTENRICHTLINIE

1. Vorwort des Hauptgeschäftsführers

Diese Richtlinie zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsbedingungen und der Umwelt in der Lieferkette gehört zu einer Reihe von Richtlinien zur Unternehmensführung, die konzernweit zur Untermauerung der Werte von IMI kommuniziert werden.

IMI bezieht die Bestandteile, Materialien und Dienstleistungen für den Fertigungsprozess aus vielen Ländern der Welt. Wir akzeptieren die Tatsache, dass bei den Standards in Bezug auf zahlreiche Aspekte der Fertigung und des geschäftlichen Umfelds im weiteren Sinn lokale und nationale Unterschiede bestehen. Wir verstehen jedoch auch, dass einige Mindeststandards von allen erreicht werden müssen.

Der Vorstand von IMI plc hat diese Richtlinie gebilligt und erwartet, dass sie von sämtlichen IMI-Unternehmen und Mitarbeitern befolgt wird. Für die Kontrolle der Umsetzung dieser Richtlinie ist der Geschäftsführungsausschuss verantwortlich, der entsprechende Angelegenheiten zum geeigneten Zeitpunkt sowie im Rahmen eines jährlichen Berichts an den Vorstand meldet. Diese Richtlinie kann nur durch einen entsprechenden Beschluss des Vorstands der IMI plc geändert werden.

2. Ziele der Richtlinie

Unser Ziel besteht darin, dass IMI nur mit Lieferanten handelt,

- die diesen Mindeststandards gerecht werden oder diese überschreiten, oder
- die über einen vereinbarten und geeigneten zeitlichen Rahmen hinweg eine Weiterentwicklung hin zu diesen Standards nachweisen können.

3. Richtlinienverpflichtungen

Teil der Unternehmensgrundsätze von IMI ist die ausschließliche Zusammenarbeit mit Lieferanten, die uns die von uns benötigten Waren und Dienstleistungen bieten, ihre Mitarbeiter oder lokalen Umfelder dabei jedoch nicht unannehmbaren Risiken aussetzen.

Die einzelnen Unternehmen des IMI-Konzerns müssen sicherstellen, dass ihre Lieferanten folgende Voraussetzungen erfüllen oder überschreiten:

- Die Zulieferer werden sämtliche geltenden lokalen gesetzlichen Voraussetzungen beachten.
- Zwangsarbeit, Schuldklaverei oder unfreiwillige Gefängnisarbeit wird nicht eingesetzt.
- Die Zulieferer von IMI dürfen keine Kinderarbeit in Anspruch nehmen. Im Einklang mit dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes unterstützen wir das langfristige Ziel, Kinderarbeit vollkommen abzuschaffen.
- Den Mitarbeitern unserer Zulieferer sind für Standardarbeitswochen Gehälter und Versorgungsleistungen zu zahlen, die dem nationalen Mindestlohn entsprechen oder diesen überschreiten.

- Die Anzahl der Arbeitsstunden der Mitarbeiter unserer Lieferanten muss den nationalen Gesetzen entsprechen.
- Unsere Lieferanten haben die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter im Rahmen von Standards zu schützen, die den lokalen Erwartungen an die gute Praxis entsprechen.
- Unsere Lieferanten haben die Umwelt im Rahmen von Standards zu schützen, die den lokalen Erwartungen an die gute Praxis entsprechen.
- Die Nichteinhaltung jeglicher vereinbarter Verbesserungspläne würde eine Prüfung sowie eine mögliche Beendigung der Vertragsbeziehung nach sich ziehen.

Die Unternehmen des IMI-Konzerns müssen als Teil ihrer Verfahrensweisen auch über geeignete Prüfungsmethoden verfügen, um entsprechende Probleme zu lösen.

4. Meldung von Verstößen und Verantwortlichkeit

Jeder Mitarbeiter, der einen bestehenden oder potenziellen Verstoß gegen diese Richtlinie bemerkt, muss sofort den Direktor der Lieferkettenabteilung auf Konzernebene informieren. Sollte es günstiger erscheinen, können Bedenken auch entsprechend der Unternehmensrichtlinie über *Whistleblowing* (Bekanntgabe von Hinweisen auf Korruption) gemeldet werden.

5. Anfragen

Sämtliche Anfragen in Bezug auf diese Richtlinie oder deren Anwendbarkeit auf bestimmte Aufgaben oder Situationen sind an den Direktor der Lieferkettenabteilung auf Konzernebene zu richten.

Gezeichnet:



M. J. Lamb, Hauptgeschäftsführer,
im Auftrag von IMI plc

Datum: 24. Januar 2006

Dies ist eine Übersetzung einer Police in die deutsche Sprache. Bei Zweifeln bezüglich des Inhalts und der Bedeutung genießt die englischer Version Vorrang